

Abdruck freigegeben

WIRTSCHAFTSKRISE 2009 – AUSWIRKUNGEN AUF STARTUPS

AKTUELLE WIRTSCHAFTSENTWICKLUNGEN AUS SICHT DER MYPARFUEM GMBH

Berlin, 14. Januar 2008 - Die Auswirkungen der Finanzkrise sind allgegenwärtig. Was als bloßes Schreckgespenst begann, scheint in der unternehmerischen Realität angekommen zu sein. Immer mehr Unternehmen berichten über einbrechende Absatzzahlen und rückläufige Gewinne. Andere Unternehmen hingegen versuchen die Krise zum Ausbau Ihres Marktanteils zu nutzen und zu expandieren. Welche Auswirkungen allerdings können die aktuellen Wirtschaftsentwicklungen auf deutsche Startups haben?

Bei MyParfuem, einem jungen Web2.0 StartUp, das im August 2008 von vier Berliner Studenten gegründet wurde, ging man lange Zeit davon aus, dass die Wirtschaftskrise ohne Auswirkungen auf den eigenen Betrieb vorbei ging. Erst die Weihnachtsgrußkarte eines Lieferanten führte den Junggründern die Realität vor Augen. Man wünschte „ein hoffentlich nicht allzu düsteres Jahr 2009“. Eine Perspektive, die auf das Startup-Team sehr befremdend wirkte. Man erwartet alles andere als „ein düsteres Jahr 2009“. In den ersten Tagen des neuen Jahres begannen außerdem erste Lieferanten aus Angst vor Insolvenzen die angebotenen Zahlungsziele einzuschränken. Ähnliche Ängste wurden im Finanzdienstleistungssektor spürbar, wo Banken immer vorsichtiger das Obligo erhöhten.

Die eigenen Aussichten des Unternehmens hingegen sind positiv. „Wir erwarten Umsatzrekorde und planen Partnerschaften und Expansionen im internationalen Bereich“ berichtet Yannis Niebelschütz, Geschäftsführer und Marketingexperte der MyParfuem GmbH. Personell stockt das prosperierende Unternehmen derzeit auf. Eine rückläufige Nachfrage der Konsumenten ist nicht zu erwarten. „Erfahrungsgemäß wird selbst bei einem dünneren Geldbeutel nicht im Bereich Kosmetik gespart“, so Niebelschütz.

Die Wirtschaftskrise wird erwartungsgemäß keine nachhaltige negative Auswirkung auf das junge Unternehmen haben. Die Furcht im Geschäftsumfeld hingegen ist allgegenwärtig. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Krisen haben Startups allerdings bedeutende Vorteile gegenüber ihren alteingesessenen Partnern. Mit innovativen Konzepten, kreativer Umsetzung und flexibel Handeln können sie jederzeit neue Wege gehen.

MATTI NIEBELSCHÜTZ



Über den Autor: Matti Niebelschütz ist Mitgründer und Geschäftsführer des seit August 2008 bestehenden Startups MyParfuem. MyParfuem hat sich als Web2.0-Unternehmen im Bereich Customized Cosmetics auf die Herstellung individueller, vom Kunden selbst kreierter Parfüms spezialisiert. Auf der Website www.myparfuem.de ist der Kunde in der Lage, selbst in die Rolle des Parfümeurs zu schlüpfen und sich aus 38 verschiedenen Duftnoten sein eigenes, komplett auf den persönlichen Geschmack abgestimmtes Parfüm-Unikat zu erstellen.

INTERNET: www.myparfuem.de

PRESSEINFORMATIONEN: **Matti Niebelschütz**
MyParfuem GmbH
Feurigstraße 54
D-10827 Berlin

Telefon: +49 30 788 98 533

Fax: +49 30 788 98 534

E-Mail: m.niebelschuetz@myparfuem.de

Skype: matti.niebelschuetz

PRESSEMATRIAL: www.presse.myparfuem.de